

*Asab* v. (A. **אָסַב**; G. **ἀσάβειν**) denken, bedenken, erwägen, **אָסַבְךָ**: du bedenkst nicht, M. 8, 33. **אָסַבְתָּאָמָּה**: denkt ihr nicht? M. 8, 18. **אָסַבְתָּאָמָּה**: M. 2, 6; 11, 31 und **אָסַבְתָּאָה**: Joh. 2, 17. 21 sie dachten. **אָסַבְתָּא**: sie dachten nicht, M. 6, 52. **אָסַבְתָּאָתָּה**: denket nicht! M. 13, 11. **אָסַבְךָ-לִוְתָּה**: er dachte, erinnerte sich, M. 11, 21. **אָסַבְךָ-אָסַבְךָ-אָסַבְךָ**: **מִזְמָרָה**: damit es geschehe zur Erinnerung an sie, M. 14, 9. **מִזְמָרָה**: **אָסַבְךָ**: warum denkt ihr? M. 8, 17. **מִזְמָרָה**: **אָזְרָה**: **אָזְרָה-לְוִיהָה**: **אָסַבְדָּה**: warum denkt ihr das in eurem Herzen? M. 2, 8. **אָזְרָה-מִלְחָמָה**: **אָסַבְךָ**: das Trachten dieser Welt, M. 4, 19. **אֶשְׁרָה**: **אָסַבְךָ**: böse Gedanken, M. 7, 21. — *asabau* to recollect, Fl. *asab-š* Caus. erinnern Jemanden, *asabho* to remind, Fl.

*Eskî* interj. (A. **אֲשֵׁקָה**; Ch. *estî*) quaequo, mit Verlaub, M. 12, 6. *Izim* s. (Demb. *yizim*, G. **ἰζίμη**) Schlechtigkeit, Schändlichkeit, *izim geruwā* Weg der Sünde, schlechter Lebenswandel; Fl. — *izim-s* denom. v. pass. sich auflehnen, — empören, abtrünnig, widerspenstig werden, — sein, Fl.

*Asamām* v. in Einklang bringen, s. *sam*.

*Azmāc* s. A. Heerführer, Fl.

*Asmāt* Zauberei, *asmātañā* Zauberer, s. A., Fl.

*Azar* s. (Ch. *adír*, Bil. *'atár*, Ti. G. **אוֹתָר**, عَدْسٌ, שַׂעַד,  'aršana, αρψαν) Kichererbsen, das was A. **אָזְרָה**: Gespr. 60.

*Isrāel* n. pr. **אִשְׁרָאֵל**: **אָזְרָה**: Israeliten, Joh. 2, 6. 18. 20. **אָזְרָה**: Rut 1, 1.

*Azez*, *azze* v. (G. A. **אָזֵז**) befehlen, **אָזֵזָה**: M. 8, 15 und **אָזְרָה**: M. 5, 43; 6, 8; 8, 6. 7 er befahl. **אָזְרָה-לְוִיהָה**: **אָזְרָה-מִלְחָמָה**: = A. **אָזְרָה**: **שְׁמַרְלָה**: Gespr. — **אָזְרָה**: **אָזְרָה-לְוִיהָה**: nach dem Wort, das ich befehle, Genes. 27, 8. **אָזְרָה**: **אָזְרָה**: ich that, wie du befohlen hast, ib. 27, 19. **אָזְרָה**: **אָזְרָה**: wie Mose befohlen hat, M. 1, 14. **אָזְרָה**: **אָזְרָה**: du weisst, was er befohlen hat, M. 10, 19. Nom. **אָזְרָה**: Befehl, Macht, M. 1, 27.

*tāzaz-s* pass. (G. **אָזֵז**) gehorchen, **אָזְרָה-לְוִיהָה**: **אָזְרָה-לְוִיהָה**: **שְׁמַרְלָה**: wenn er mit Macht befiehlt, gehorchen die bösen Dämonen, M. 1, 27; vgl. auch 4, 41,